ADB-Artikel

Pellet: *Ida P.*, Schauspielerin, geb. 1838 in Graz, starb am 10. Juli 1863 in Leipzig. Ida P., die Tochter des früheren Schauspieldirectors P., bereitete sich in Linz (das mehrfach auch als ihre Geburtsstadt bezeichnet wird) zur Bühne vor, debutirte 1853 in Nürnberg, ging von da 1854 nach Linz, im folgenden Jahre nach Wien ans Karltheater, im J. 1857 nach Stettin und wirkte 1858—1861 in Wiesbaden, schon damals im tragischen Fach anerkannt. Im Sommer 1861 gastirte sie mit außergewöhnlichem Erfolg als Jungfrau von Orleans, Julie und Klärchen am Hoftheater zu Berlin und gehörte nun seit September 1861 diesem Institute als Mitglied an. 1863 gastirte sie in Prag und Leipzig und starb hier unerwartet nach kurzem Krankenlager. Ihr Lehrer Emil Devrient ließ ihr auf dem Leipziger Friedhof ein einfaches Denkmal errichten. P. war von großer Schönheit und vielversprechender Begabung; sie leistete trotz ihrer Jugend in Rollen wie die genannten, ebenso als Anne Liese, Gretchen, Marie Stuart, aber auch als Chriemhilde u. dergl. so Beachtenswerthes, daß ihr Tod thatsächlich einen ernstlichen Verlust für die theatralische Kunst bedeutete.

Autor
Joseph Kürschner.

Empfohlene Zitierweise
, „Pellet, Ida“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften